



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

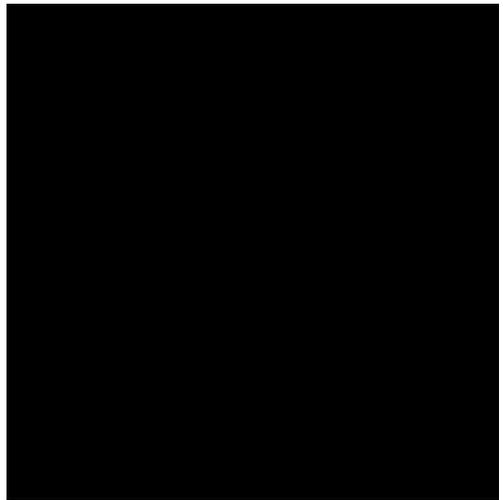
Thalbürgel, Klosterruine



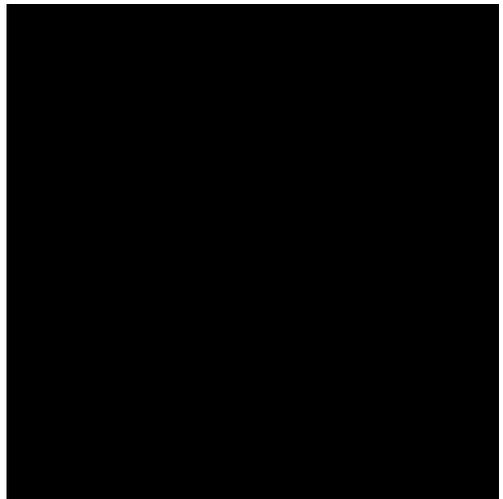
Plan des mittelalterlichen Klosters von Thalbürgel (nach Drafehn/ Wolfram 1990).
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Thalbürgel, Klosterruine

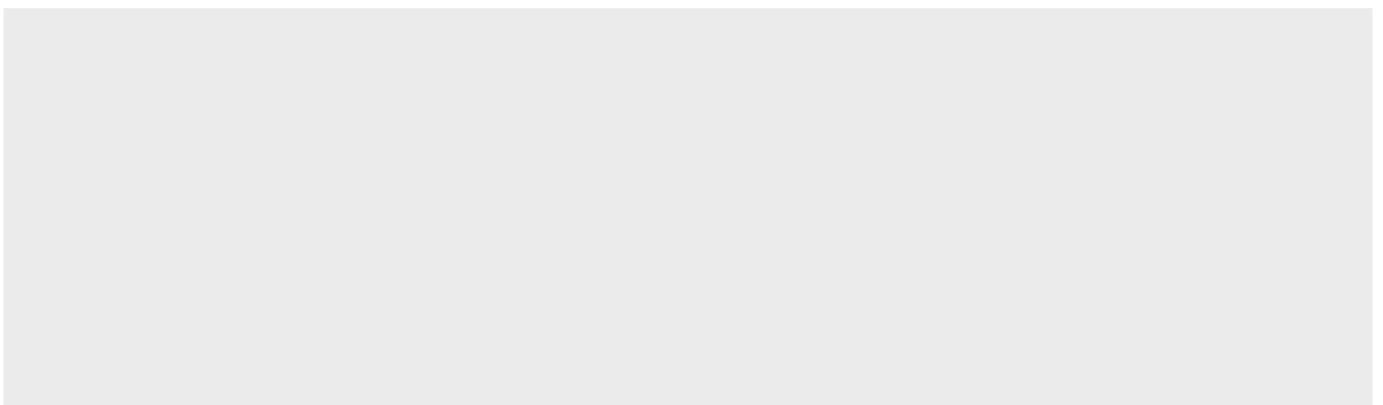
Objekt-ID:	WF_09_21
Titel:	Thalbürgel, Klosterruine
Fundort:	Thalbürgel
Amtliche Gemeinde:	Bürgel
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Saale-Holzland-Kreis (Landkreis)
Koordinaten:	11.74938,50.93501 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Kirche
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven 2007 (Seite: 40-41) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven Saale-Holzland-Kreis, Ost, 2007 (Seite: 40-41) GVK
weiterführende Links:	Wikipedia-Eintrag zur Hirsauer Reform



Wikipedia-Eintrag zum Kloster Bürgel



Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der Ursprung des Klosters von Thalbürgel lässt sich sehr gut fassen, da die Gründungsurkunde erhalten geblieben ist. Demnach stifteten Markgraf Heinrich und seine Frau Bertha das Kloster 1133 und stellten es unter das Patronat des heiligen Georg. Benediktinermönche unter dem Einfluss des Hirsauer Reformkreises bauten anschließend das Kloster auf. Aufgrund von Schenkungen und Stiftungen entwickelte es sich zu einem bedeutenden Zentrum im Gebiet östlich der Saale. Im Zuge der Reformation

wurde das Kloster 1526 aufgelöst.

Zugehörige Befunde

- Kirche, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren